

	<p>Objekt: Ofenplatte Fleur de lys</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Kunstgussplatten</p> <p>Inventarnummer: K0392</p>
--	---

Beschreibung

In einem bekrönten Oval sind drei Lilien angeordnet. Das Oval wird von zwei gekreuzten Ährenbündeln gerahmt. Es handelt sich um das königliche Wappen von Frankreich bis zum Ende des Ancien Régime und dann nochmals von 1814 bis 1830. Die Datierung 1733 lässt auf die Amtszeit Ludwig XV. schließen. Er gehörte dem Adelsgeschlecht der Bourbonen an, die die „Fleur de lys“ seit jeher verwendeten.

Putzreste an den Kanten deuten darauf hin, dass die Platte tatsächlich einmal in einem Gemäuer verbaut war.

In der Sammlung befindet sich eine weitere Platte mit ähnlicher Darstellung. Das Motiv wurde 1738 in Geislautern angefertigt. Beschliffene Kanten lassen den Schluss zu, dass es sich um einen Abguss handelt, der wahrscheinlich im Gießerei-Institut der Bergakademie angefertigt wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen / gegossen
Maße: BxH 78x66 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1733
	wer	

Gekauft	wo	
	wann	1970-1980
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	

Schlagworte

- Lilie (Heraldik)
- Ofenplatte
- Wappen